

10. Juli 2003

10. Juli 2003

Schönstes Geschenk zum 70. Geburtstag: Traubenblütenlikör von Friedel Wolf

Venningen/Edesheim. (da) Friedel Wolf schönstes Geschenk zum 70. Geburtstag am 14. Juli ist sicherlich der Erfolg seines Traubenblütenlikörs. Der Jubilar, der viele Jahre in diversen Berufsorganisationen, aber auch im Pfarrgemeinde- und Gemeinderat seines Heimatortes Venningen tätig war, hat diese zum größten Teil abgegeben, um mehr Zeit für den Winzerbetrieb und die Weinstube seines Sohnes Hubert Wolf zu haben.

Die Brennerei ist das große Hobby des allseits rührigen „Geburtstagskindes“. Nun gab es eine absolute Premiere in Deutschland: noch nie wurde ein Traubenblütenlikör produziert.

Ein Likör, der seine Geschmacksstoffe aus voll geöffneten Traubenblüten bezieht. Die Idee entstand dazu schon vor 25 Jahren, doch erst 2002 waren alle Umstände passend: ein aufgelassenes, unbehandeltes Stück Wingert war gefunden. Am 8. Juni 2002 wurden die Gescheine in voller Blüte selektioniert und sofort weiter verarbeitet. Besprochen wurde der Likör in Anwesenheit von Weinprinzessin Sylvia II.



Der Produzent des Traubenblütenlikörs: Friedel Wolf. Foto: Ahme

und einer Repräsentantin der Südlichen Weinstraße, durch Matthias Mangold von „genusstur-agentur für wein und kulinarisches“. In der Nase präsentiert sich der Traubenlikör weich, fruchtig und samtig. Trotz seiner 33 Prozent Alkohol wirkt der Likör weder brandig noch schwer sondern zeigt eine ausgewogene Mischung aus Süße, Frucht und Alkohol. Ein geschmacklicher Vergleich

ist nicht möglich, einfach weil es keinen Vergleich gibt. Auch eine Gegenüberstellung mit einem regulären Traubenlikör führt auf eine falsche Fährte. Von diesem individuellen Produkt wurde nur eine kleine Menge hergestellt. Der Traubenlikör ist zudem nicht beliebig reproduzierbar: die Anlage, aus der die Blüten kamen, ist heute gerodet und neu bestockt.